

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 28. März 2020 19:53

Ich glaube nicht, dass es bei den Tests eine wirkliche einheitliche Linie gibt.

Die hohen Schwankungen bei den angegebenen Zahlen der durchgeführten Tests ergeben sich wohl aus den verschiedenen Wegen. Die 160 000, die man bis vor ein paar Tagen immer gehört hat, beziehen sich wohl auf die Kliniken und deren offiziell durchgeführten Tests. Die "bis zu eine halbe Millionen" von Herrn Spahn gestern oder vorgestern beziehen sich auf alle möglichen Tests, schließen also insbesondere auch die von Hausärzten mit den kleineren Laboren vor Ort durchgeführten Tests ein. Da scheint es für negative Tests gar keine Meldepflicht zu geben.

Und ob man bei seinem Hausarzt einen Test bekommt, hängt wohl von vielen Faktoren ab, und nicht zuletzt vom Zufall. Einige Hausärzte weigern sich komplett, Tests durchzuführen, insbesondere wenn es zentrale Testeinrichtungen vor Ort gibt, an die sie das abschieben können. Andere machen Tests, entscheiden dann aber selber, bei wem sie diese machen und wo nicht, bei den Empfehlungen wird es einen Auslegungsspielraum geben. Bei dem ein oder anderen Arzt kann ich mir auch vorstellen, dass das Kriterium "Privatpatient" da mit in die Entscheidung einfließt.